



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Protokoll der Delegiertenkonferenz

Vom Sonntag, 04. September 2011, 11.00 Uhr

Restaurant Kastanienbaum, 4703 Kestenholz

Anwesend:	AG:	Hugo Berther Chris Mathys Roger Joss Ruedi Allemann Werner Triet Bruno Staubli Martin Stähler René de Boni Mike Wong Hans Blindenbacher Edi Koller	AG Schaffhausen AG Solothurn AG Bonsai-Freunde Emmental AG Mittelland AG Zürich AG Bonsai-Treff Lenzburg AG Biel / Westschweiz AG Bonsaikreis Freiamt AG Mutschellen AG Moyogi ? AG Moyogi
	IG:	René Seiler	IG Long Valley
	Vorstand:	Chris Mathys Hanspeter Gerber René de Boni	Präsident Aktuar Beisitzer (zuständig AGs und IGs)
Entschuldigt:		Didi Brodman Claudio Lionetti Ewald Mittermair	Kassier Beisitzer IG Bonsai St. Gallen
Unentschuldigt:		Gerhard Bahr Beat Dolder Margrith Purro Glenn Germann Mario Pedrazzetti	IG Bonsai-Freunde Luzern IG Bonsai Bettlach IG Berner Bonsaiclub BBC IG Bonsai-Club Zürcher Oberland IG Bonsai Club Ticino

Es sind 14 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend

RAKTANDEN

1. Begrüssung / Mitteilungen

- 1.1 Der Präsident Chris Mathis begrüsst alle AG und IG Leiter.
- 1.2 Mitteilungen:

- 1.) Die AG Rheintal unter der Leitung von Reinhold Pils hat sich aufgelöst. Der Hauptgrund ist die fehlende Nachfolge eines AG Leiters. Offizielle Auflösung der AG Rheintal, 4. September 2011 Anlässlich der DK vom 4.9.2011. Reinhold verzichtet auf den AG-Leiter Beitrag 2011 zu Gunsten der VSB.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

- 2.) Ewald Mittermair hat sich entschuldigt und macht den Vorschlag, die DK am selben Datum der Schweizerischen Bonaiausstellung und HV zu absolvieren.

Abstimmung: Soll die DK anlässlich der Jährlichen HV des VSB durchgeführt werden?

Ergebnis: 11 Ja und 3 Enthaltungen

Somit ist entschieden das die DK anlässlich der HV des VSB durchgeführt wird.
Ort und Datum können noch nicht festgelegt werden.

2. Protokoll der DK vom 05. September 2010

Anmerkung von Werner Triet:

Im Protokoll 2010 ist der Ort für die DK 2011 nicht im Protokoll aufgeführt, es war jedoch vorgesehen, das die DK 2011 in Zürich, im Gewächshaus von Werner Triet und Franz Müller stattfinden sollte.

Der Vorstand:

Dadurch, dass der Ort nicht im Protokoll aufgeführt wurde, entging dem Vorstand diese Vereinbarung mit Werner Triet und Franz Müller und bestimmte einen neuen Ort für die DK 2011. Der Präsident Chris Mathys entschuldigt sich im Namen des Vorstandes dafür.
Danach konnte über das Protokoll 2010 Abgestimmt werden.

Abstimmung: Protokoll der DK 2010 :

Ergebnis: 11 Ja und 3 Enthaltung

Das Protokoll 2010 wurde genehmigt.

3. Nationale Ausstellung 2012

Hugo Berther: (OK Chef der Schweizerischen Bonaiausstellung Schaffhausen 2011)

Hugo ist enttäuscht von den Arbeitsgruppen, da sich nur wenige angemeldet haben. Die Argumente für das Fernbleiben, waren teilweise nicht akzeptabel. Auch die Einzelaussteller waren leider nicht so Anmeldefreudig. Es ist schade, dass nicht mehr Interesse vorhanden war. Das Erfreuliche ist jedoch, das die AG Schaffhausen, mit der Ausstellung einen Gewinn erarbeiten konnte, was uns alle sehr freut.

Chris Mathys:

Die VSB ist nach wie vor ein gesunder Verein. Letztes Jahr, konnten neue finanzielle Mittel erarbeitet werden. Dadurch kann der Beitrag an die Nationale Bonaiausstellung neu definiert werden. Die Stellwände von Chris Mathys können sogar Unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Einzig der Transport geht zu Lasten des Benutzers.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Da die Zulauf AG nicht mehr bereit ist, eine Nationale Bonsaiausstellung durchzuführen, ist es schwierig geworden, jedes Jahr einen Veranstalter zu finden. Eine Ausstellungshalle und die dafür benötigten Mittel zur Finanzierung und die Organisation sind ein grosser Aufwand. Das nicht jeder bereit ist, eine solche Verantwortung zu übernehmen, ist nachvollziehbar. Es muss jedoch eine Lösung gefunden werden, denn die Zeit zur Organisation der Nationalen Bonsaiausstellung 2012 ist sehr knapp. Es wäre natürlich schön, wenn die Nationale Ausstellung immer an einem anderen Ort in der Schweiz stattfinden würde.

Hans Blindenbacher:

Eine Nationale Ausstellung sollte nur noch alle 2-3 Jahre stattfinden, denn wenn nicht jedes Jahr eine so grosse Ausstellung ist, wird vielleicht das Interesse darauf grösser. In den Zwischenjahren, würde die HV an einer Regionalen Ausstellung einer AG oder IG stattfinden. Der Vorstand soll Verantwortung der Nationalen Ausstellung übernehmen, wobei die Arbeitsgruppen 2-3 Helfer stellen müssten.

Hugo Berther:

Es muss in den Zwischenjahren gleichwohl eine AG oder IG eine Ausstellung organisieren?

Ruedi Allemann:

Für eine Durchführung der Nationalen oder einer Regionalen Ausstellung, können auch mehrere Lokalitäten verwendet werden. Zum Beispiel, in einem Dorf in verschiedenen Restaurants, fast wie ein Dorffest. Mit Wegweisern wird alles beschildert, so dass die ganze Ausstellung, wie ein Rundgang absolviert werden kann. Die Händler werden auf die verschiedenen Lokalitäten verteilt.

Es wird rege Diskutiert

Chris Mathys zum Abschluss dieses Traktandums:

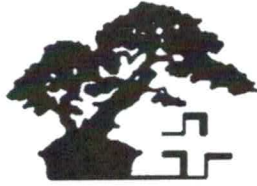
Macht euch Gedanken wie es weitergehen soll, damit 2012 eine nationale oder regionale HV mit Ausstellung organisiert werden kann. Vielleicht könnten auch 2 oder 3 AGs zusammen eine Ausstellung organisieren.

Es wird verblieben: Konzepte für eine Neuorientierung sind Willkommen.

Es liegt kein Vorschlag zur Abstimmung vor

4. New Talent 2012

Es ist schwierig Teilnehmer zu finden. Da die Zeit für die Durchführung des New Talent Contest 2012 an der Bonaibörse in Langenthal zu kurz ist, wird er nicht durchgeführt. Der Termin des New Talent Contest 2012 findet im Rahmen einer Ausstellung statt und wird im Bonsai Kunst Heft inseriert.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Abgestimmt: Kein Vorschlag zum Abstimmen.

5. AG Wanderpreis

Chris Mathys:

Der VSB bedankt sich bei Bruno Staubli, Bonsaitreff Lenzburg,
für den Wanderpreis für die Arbeitsgruppen

Da es bei der Bewertung der Arbeiten der Arbeitsgruppen leider Unstimmigkeiten gab, soll nun klar ermittelt werden, wie ausgestellt und wie bewertet wird.

Hans Blindenbacher schlägt vor, verschiedene Kriterien auszuarbeiten, zum Beispiel, eine A und eine B Liga. Dies führte zu einer regen Diskussion. Man befand dass darüber abgestimmt werden müsse.

Abstimmung: Wollt ihr Kriterien ausarbeiten zur Bewertung der Arbeiten der Arbeitsgruppen?

Ergebnis: 11 Nein 3 Enthaltungen

Somit werden keine Kriterien erstellt. Die Vergabe des Wanderpreises bleibt wie bisher.

Bewertung: Es wird das Thema und der Gesamteindruck der Gestaltungen bewertet.

Dies wird im Heft Bonsai Kunst inseriert und auch auf der Homepage der VSB aufgeschaltet.

Der Vorstand muss noch den Namen des Gewinners 2011, *die AG Arbeitskreis Freiamt*, im Wanderpreis eingravieren lassen.

6. Internetseite (AG Arbeitsprogramme)

Die Jahresprogramme der Arbeitsgruppen werden im Internet veröffentlichen. Jedoch müssen die Jahresprogramme bis Ende Januar 2012 beim Sekretariat der VSB eingereicht werden. Wenn möglich mit Word oder Excel erstellen, so sind sie leichter aufzuschalten.

7. Arbeitsgruppenleiter

a) – Verteilermodus

Abstimmung: soll der Verteilermodus so beibehalten werden.

Ergebnis: 13 Ja, 1 Enthaltung, Der Verteilermodus wird somit angenommen.
angenommen

Der Beitrag an die Arbeitsgruppen wird von René de Boni verteilt.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

b) – Info AG's (AG Leitertreffen)

Die nächste DK findet, wie unter Traktandum 1.2 abgestimmt, an der nächsten HV statt.
Die Arbeitsgruppen haben je einen Delegierten an die DK zu entsenden.

8. Verschiedenes

8.a) Vorschlag AG Emmental Protokoll 2010 unter Traktandum 3.1, Regelung Beitrag

Workshops :

Vorschlag des Vorstandes:

1. Jährlich Unterstützt die VSB 2 Workshops von Arbeitsgruppen
2. Die Finanzielle Unterstützung beträgt 500 SFr.
3. Die Reihenfolge wird an der DK vom 4. September 2011 ausgelost.
Beansprucht eine AG ihre Unterstützung nicht, wird die nächste AG berücksichtigt und die ursprünglich berechnete AG, rutscht um diesen Platz nach hinten. So wird für eine gerechte Verteilung des Beitrages gesorgt. Wenn alle AG 1 x ihren Workshop durchgeführt haben, fängt es in der Reihenfolge von vorne an.
4. der Workshop muss von der AG jeweils an der DK dem Vorstand vorgelegt werden.
5. Anforderungen der VSB für den Bezug der Unterstützung.
 - Ort
 - Datum
 - Workshopleiter (nicht aus eigener AG)
 - Alle Teilnehmer müssen VSB Mitglieder sein.

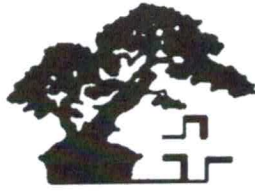
Abstimmung: Wollt ihr diesen Vorschlag annehmen?

Ergebnis: 13 Ja, 1 Enthaltung. Somit wird der Vorschlag angenommen.

Die Auslosung erfolgte mittels gefalteter Zettel, Ergebnis wie folgt:

Auslosung der Reihenfolge:

1. AG Biel / Westschweiz
2. AG Mutschellen
3. AG Bonsaifreunde Emmental
4. AG Mittelland
5. AG Bonsai-Treff Lenzburg
6. AG Schaffhausen
7. AG Solothurn
8. AG Bonsaikreis Freiamt
9. AG Bonsaigruppe Moyogi



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

8.b) Hans Blindenbacher:

Was macht der VSB für seine Mitglieder?

8.c) Werner Triet:

Die Arbeitsgruppe Zürich wird Ende 2011 aufgelöst. Es werden dementsprechend Austritte von Einzelmitgliedern aus der VSB folgen.

8.e) Die Ausrichtung der AGL - Entschädigung ist mit nachstehenden Auflagen verbunden:

- das Jahresprogramm und die Mitgliederliste (mindestens 3 Mitglieder) muss bis Ende Januar 2012 an das **VSB-Sekretariat** gesendet werden. (Postfach, 5107 Schinznach - Dorf).
- Die AG muss mit einem Delegierten an der DK vertreten sein.
- Die Entschädigungen erfolgen rückwirkend.
- Nächste DK anlässlich der HV 2012

Der Präsident Chris Mathys, bedankt sich für die gute Unterstützung die regen Diskussionen, der AGs und IGs, und beendet die Sitzung um 13.30 Uhr.

Protokoll: Hanspeter Gerber

Präsident VSB: Chris Mathys